PRESSEMELDUNG

18 Auszubildende der Pflegeschulen Garmisch-Partenkirchen feiern bestandenes Pflege-Examen

Der erste Jahrgang mit generalistischer Pflegeausbildung hat seinen Abschluss in der Tasche

Garmisch-Partenkirchen, 22. August 2023. An den Pflegeschulen Garmisch-Partenkirchen haben 18 glückliche Auszubildende aus dem Klinikum Garmisch-Partenkirchen und aus dem Deutschen Zentrum für Kinder- & Jugendrheumatologie Garmisch-Partenkirchen nach drei ereignisreichen und anspruchsvollen Jahren erfolgreich ihr Staatsexamen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann abgelegt.

Das Besondere an dieser Zeugnisübergabe: In der Geschichte der Pflegeausbildung ist dies die erste Abschlussklasse, welche generalistisch ausgebildet wurde. Die 18 Schüler*innen hatten am 1. September 2020 ihren ersten Schultag an den Pflegeschulen Garmisch-Partenkirchen. „Neue Lehrpläne, Homeschooling während der Lockdowns, Praxiseinsätze im Zeichen der Corona-Pandemie - die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abschlussjahrgangs mussten wirklich einige Herausforderungen bewerkstelligen und sich immer wieder flexibel auf neue Gegebenheiten einstellen. Trotz dieser Unwägbarkeiten gelang es den Lehrkräften und Praxisanleitern, alle Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf ihre Praxiseinsätze vorzubereiten und sie so bestens für den bevorstehenden Berufsalltag zu wappnen.“, sagt Marina Gailer anerkennend, die im Juni die Schulleitung der Pflegeschulen übernommen hat. „Ich bin überzeugt, dass sie für den Berufsalltag gut gerüstet sind.“

Gleich fünf Absolvent*innen der Pflegeschulen Garmisch-Partenkirchen - Anna Hinterseher, Bernadette Kriner, Marie-Thérése Kunzmann, Carla Stratmann, Ole Schlesselmann - durften sich in diesem Jahr zudem über eine ganz besondere Auszeichnung freuen. Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen bei ihren Examensprüfungen erhielten sie den Staatspreis der Bayerischen Regierung.

Gisela Gehring, Pflegedirektorin am Klinikum Garmisch-Partenkirchen, ließ es sich nicht nehmen, den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen zu gratulieren und sie herzlich willkommen zu heißen: „In den vergangenen drei Jahren haben Sie bewiesen, dass Sie den herausfordernden Aufgaben in der Pflege gewachsen sind. Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr Absolventen*innen als neue und engagierte Mitarbeitende im Klinikum begrüßen zu dürfen.“ Auch betonte sie, dass an erster Stelle nicht die Noten, sondern Teamgeist, Engagement und Empathie die wichtigste Auszeichnung für Pflegekräfte sind.

Dr. Jana Mattei, Pflegedirektorin des Deutschen Zentrums für Kinder- & Jugendrheumatologie betont: „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen aller Pflegefachfrauen und -männer. Durch ihre Erfahrungen und das Wissen ist der Grundstein für eine professionelle Berufsausübung gelegt. Dabei sind die Möglichkeiten groß wie nie, die qualitative pflegerische Versorgung der Zukunft mitzugestalten.“

Ab September übernimmt das Klinikum Garmisch-Partenkirchen die alleinige Trägerschaft der Schule. Die Schulplätze des Deutschen Zentrums für Kinder- & Jugendrheumatologie werden in die Berufsfachschule des Klinikums integriert. Die beiden Träger reagieren damit auf veränderte Rahmenbedingungen: „Die Zusammenlegung der beiden Schulen zu einer Einrichtung bietet sich an, nachdem im Zuge der generalistischen Ausbildung die Stundenpläne sowieso seit 2020 identisch sind“, sagt Marina Gailer. Die 33-Jährige kennt die Berufsfachschulen für Pflege aus dem Effeff, bereits seit 2016 ist sie als Lehrerin im Schulteam und war seit 2021 stellvertretende Schulleiterin. Als solche war sie auch maßgeblich zuständig für die Implementierung der generalistischen Pflegeausbildung. „Die Einführung war eine echte Zäsur, auch für uns als Schule“, so Gailer.

Ein erfolgreicher Schulabschluss bescheinigt den Absolvent*innen heute die Qualifikation zur „Pflegefachfrau“ bzw. zum „Pflegefachmann“, wo frühere Ausbildungsjahrgänge den Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in oder Altenpfleger*in erlangten. Auch die ursprüngliche Spezialisierung der Pflegeschulen gehört damit der Vergangenheit an.

„Nicht nur die Struktur der Ausbildung, auch das Finanzierungssystem der Schulen hat sich grundlegend geändert“, weiß Frank Niederbühl, Geschäftsführer des Klinikums Garmisch-Partenkirchen. „Zwei Schulen gleicher Ausrichtung am gleichen Ort, das ist nicht zielführend – aber natürlich gilt es auch, die Stärken der langjährigen Zusammenarbeit zu wahren.“



Foto: Marc Gilsdorf

Die Absolventen:
Tamara Aggensteiner, Selvir Alic, Mihaela Gainaru, Armin Hecht, Lisa Hellweger Rocco-Barichello, Elisabeth Hess, Anna Hinterseher, Simon Kemmetter, Bernadette Kriner, Sarah Kühr, Marie-Thérése Kunzmann, Louisa Lichtner, Kateryna Liubimova, Khedija Matoussi, Paula Nopper, Alina Pessoa, Lea Petzold, Simon Preibisch, Amar Ramic, Hanitra Randriamahefa, Ole Schlesselmann, Anna Schön, Stefanie Schreiber, Carla Stratmann, Kaya von Bloh

Träger der Pflegeschulen Garmisch-Partenkirchen bis zum 31.08.2023
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag. Zudem ist das Klinikum fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen der Region. Rund 1.600 qualifizierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge fachübergreifende Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 23.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 45.000 Patienten behandelt. Das Klinikum ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert.
Mehr Informationen unter: www.klinikum-gap.de

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gemeinnützige GmbH
Die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gemeinnützige GmbH ist Mitglied im „Diakonischen Werk Bayern e.V.“ und besteht aus dem Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie (DZKJR) mit den Schwerpunkten Kinder- und Jugendrheumatologie sowie Behandlung chronischer Schmerzerkrankungen des Kindes- und Jugendalters und dem Sozialpädiatrischen Zentrum. Das DZKJR ist die größte kinder- und jugendrheuma-tologische Akutklinik in Europa mit über 65 Jahren Erfahrung und betreut jährlich ca. 2.500 stationäre Patienten sowie zusätzlich etwa 900 ambulante Patienten.
Als „zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ ist die Klinik eine von der deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) anerkannte spezialisierte stationäre und ambulante Einrichtung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus.
Das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie ist Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und Weiterbildungsklinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderrheumatologie. Zur Klinik gehören eine Schule für Kranke und eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Pressekontakt

Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Sibylle Wittchow
Leiterin PR & Marketing
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7003
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gemeinnützige GmbH
Martin Rummel-Siebert
Öffentlichkeitsarbeit
Gehfeldstraße 24
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 701 -1180
rummel-siebert.martin@rheuma-kinderklinik.de
www.rheuma-kinderklinik.de